

BAD BAYERSOIEN IN FLAMMEN



Spektakuläres Flammeninferno: Erst steigen Rauchschwaden in den Himmel, ehe eine Seite des Seeufers in ein rotes Lichtermeer getaucht wird.

FOTOS: DOLL



Wie immer der Höhepunkt: Rund 5000 Euro investiert die Gemeinde in das große und beliebte Feuerwerk.

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Ettal
Oberammergau
Unterrammergau
Altenau
Saulgrub
Bad Kohlgrub
Bad Bayersoiien

Alpspitzstraße 5 a
 Garmisch-Partenkirchen
 Ludwig Hutten
 Telefon 0 88 21/7 57 25
 Fax 0 88 21/7 57 26
 E-Mail:
 ammertal@gap-tagblatt.de

AKTUELLES IN KÜRZE

SAULGRUB 15-Jähriger fährt betrunken Mofa

Der Geruch von Alkohol hat ihn verraten: Der 15-Jährige aus Saulgrub war am Samstag gegen 2.20 Uhr auf der Ammergauer Straße mit seinem Mofa Marke Zündapp unterwegs, als eine Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Murnau ihn stoppte. Bei der Kontrolle bemerkten die Beamten die Alkohol-Fahne, der Alkoholtest bestätigte ihren Verdacht: Der Wert lag über 0,5 Promille. Die Weiterfahrt wurde daraufhin unterbunden. Den jungen Mann erwartet ein Bußgeldbescheid und ein Fahrverbot. mas

BAD KOHLGRUB Kunstrasenplatz für die Fußballer

Mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes für den FC Bad Kohlgrub-Ammertal, der Verkehrsberuhigung am Waldschluchtweg und an der Sportanlage am Erle beschäftigt sich der Gemeinderat Bad Kohlgrub in seiner Sitzung am morgigen Dienstag. Außerdem auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Bau eines Einfamilienhauses mit Garagen an der Windheuserstraße, Neubau einer Doppelgarage mit überdachtem Freisitz und Einbau eines Quergiebels an der Ostseite des Dachgeschosses (Kraggenau 83) sowie zwei Anträge auf Vorbescheid zum Neubau von Einfami-

Der Funke springt über

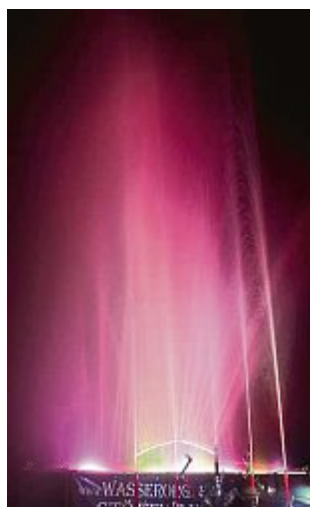


Ist „super zufrieden“: Organisator Sepp Felix.

Ein Ort brennt – für seine Veranstaltung des Jahres: Tausende Menschen bevölkerten am Freitag das Ufer des Soier Sees. Sie bekamen bei der siebten Auflage von Bad Bayersoiien in Flammen nicht nur ein Feuerwerk am Himmel geboten, sondern auch eines an Unterhaltung.

VON MANUELA SCHAUER

Bad Bayersoiien – Zufälle gibt es, die sorgen manchmal für Verwirrung. Und alles nur wegen eines Namens. So manch ein Besucher wartet am Freitag bei Bad Bayersoiien in Flammen auf den Gesang von Angelika Maier. Eigentlich spielt die Soierin in der Blaskapelle mit, jetzt soll sie mit dem Musical-Ensemble „Joy of Voice“ auftreten. Doch das Mikro nimmt Angelika Maier nie in die Hand. Zumindest nicht diese. Denn



Beeindruckend: die Einlage der Wasserorgler.



In ausgefallenen Kostümen singen die Künstler des Musical-Ensembles „Joy of Voice“ Lieder aus „Tanz der Vampire“.

die Sängerin der Gruppe aus dem Allgäu hört auf den gleichen Namen. „Das war ein nettes Missverständnis“, sagt Sepp Felix, künstlerischer Leiter und Lebensgefährte der Soierin, amüsiert. Passenderweise lieferte Maiers Ensemble auch gleich das Überraschungsmoment des Abends. Die Gruppe fegte in ständig wechselnden Kos-

tümen wie Petticoats oder Stewardessen-Outfits über die Bühne und interpretierte moderne Lieder oder Musical-Hits aus „Tanz der Vampire“ oder „Der König der Löwen“ auf ihre Art. Eine jedoch, die wegen ihrer zum Teil unkoordiniert wirkenden Choreographien und lauten Tönen im sommerlich-entspannten Ambiente nicht je-

den Gast überzeugte. Anderen wiederum gefiel gerade dieser Kontrast. Sanftere Töne schlug die Blaskapelle bei ihrer See-Serenade „Schmelzende Riesen“ mit passender Dia-Präsentation an, die fließend überging in die Show der Stöttwanger Wasserorgler. Bunt angestrahlt Fontänen schossen in den Himmel. Die perfekte

Überleitung zu dem, worauf alle Besucher gespannt hinfiebern: dem großen Feuerwerk der Schwabbrucker Experten von „silight“. Die Bierbänke leerten sich, die tausenden Gäste strömten zum See und breiteten ihre Decken aus. Gemütliche Logenplätze mit 1-a-Aussicht auf das explosive farbenprächtige Spektakel am Himmel. „Das war fantastisch“, sagte Irene Bartl aus Weilheim. „Besser als erwartet.“

Da gerieten nicht nur die über 2500 Besucher, sondern sogar Bad Bayersoiens Bürgermeisterin Gisela Kieweg aus dem Häuschen. „Das war einer der Abende“, sagte die Rathauschefin überglücklich. Und erleichtert. Denn als am späten Nachmittag dunkle Regenwolken über der Gemeinde hingen, hatte sich Nervosität breit gemacht. Glücklicherweise ganz umsonst. Bad Bayersoiien in Flammen zauberte den Menschen mit dem kurzweiligen Programm so oder so Sonnenschein in die Herzen.